

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 10: Nekropolis

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Parkett in Parallelverlegung

In modernen Bauten wird vermehrt wieder parallel- und englisch-verlegtes Parkett von Architekten eingesetzt. Welches sind die Gründe für die Renaissance dieses Parkett-klassikers?

Die Vorteile technischer Art sind zwar überzeugend, für die Wahl dieses Parkettbodens aber allein nicht entscheidend: 8 mm massives Hartholz, durch Schleifen und neue Oberflächenbehandlung mehrere Male renovierbar. Eine lange Lebensdauer und dementsprechend tiefe Amortisationskosten sind daher garantiert.

Der Trend bei Parkettböden geht allerdings zu grösserformatigen Dielen, warum also der Erfolg des mit kleinen Parkettklötzchen

(12×2,4 cm resp. 16×2,3 cm) zusammengesetzten Bodens? Ein Grund dafür ist sicher seine optische Neutralität. Während ein grossformatiger Parkettboden einen Raum je nach Verlegerichtung länger oder breiter erscheinen lässt, liegt Klebeparkett parallel oder englisch absolut neutral, gibt dem Raum warmen «Boden» und konkurrenziert in keiner Weise die Raumarchitektur.

Loft-Wohnen ist «in», industrielle Gestaltungselemente werden bewusst ins Wohnen integriert. Auch hier bringt Parallelparkett den passenden «touch», erinnert ein wenig an Industriparkett vergangener Zeiten. Die Technik der Verlegung allerdings hat sich gegenüber früher deutlich verändert.

Neben der herkömmlichen Ver-

legung von Rohparkett parallel oder englisch mit einer Versiegelung oder Ölbehandlung auf der Baustelle bietet das Fertigparkett Bauwerk-«Prepark» die moderne Alternative. Wohnfertig mit der Strapaziersiegelung «Duroforte» ausgerüstet, ist «Prepark» das perfekte Parallelparkett für den gesamten Wohnbereich. Vollflächig verklebt, bietet es ein Wohnkomfortplus mit allen Vorteilen: kein Hohlklingen, keine unschönen «Stolper»-Übergangsprofile und keine Fugen beim Anschneiden an Türzargen, Stein- oder Metallumfassungen bei offenen Kaminen usw.

«Prepark» ist in der Komfortvariante mit einer unten aufkaschiereten 2-mm-Korkisolation lieferbar. Dieser Boden bietet einen spürbaren Gehkomfort und eine Verbesserung des Trittschalls um 16 Dezibel (gemessen auf 16 cm Normdecke).

Bauwerk Parkett AG,
9430 St. Margrethen
www.bauwerk-parkett.com

Sixmadun als erstes Wärmetechnik-Unternehmen nach der neuen ISO-Norm DIS 9001:2000 zertifiziert

Sixmadun ist ein führender Anbieter von modernen Wärmesystemen mit Hauptsitz in Sissach BL und Geschäfts- und Servicestellen in der ganzen Schweiz. Die Firma hat mit seinen 240 Mitarbeitern seit Oktober 1999 unter der Projektleitung von Marti Schwald das Mana-

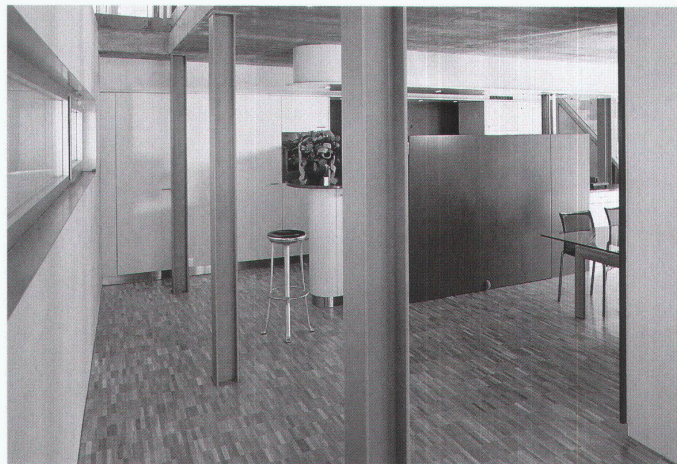
gementsystem systematisch nach der neuen ISO-Norm aufgebaut. Die Geschäftsleitung traf diesen Entschluss mit dem Ziel, die Marktposition des Unternehmens auszubauen sowie die interne Organisation zu optimieren.

Im August 2000 fand nun mit Erfolg das Zertifizierungs-Audit der Schweiz. Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) statt. Sixmadun erhält das ISO-Zertifikat nach der bisherigen Norm 9001:1994 und ist bereits nach der neuen, modernen prozessorientierten Norm ISO DIS 9001:2000 überprüft. Diese neue Norm geht über das Qualitätsmanagement hinaus und formalisiert ein ganzheitliches Managementsystem.

Neu hat Sixmadun auch die nahezu papierlose Dokumentation der Prozesse und der zugehörigen Unterlagen im firmeninternen Intranet realisiert. Über das IT-Netz hat jeder Arbeitsplatz inkl. die Geschäftsstellen online Zugriff auf alle Vorlagen, Abläufe und Formulare. Damit hat Sixmadun mit dem Begriff «Papiertiger» im Zusammenhang mit der ISO-Norm endgültig Schluss gemacht!

In der nächsten Zeit soll das System weiter verfeinert werden, damit alle Kunden und die beinahe 100 000 Besitzer einer Sixmadun-Heizung in Zukunft noch besser bedient werden können.

SIXMADUN AG,
4450 Sissach



velopa
Velopa AG
Binzstrasse 15, 8045 Zürich
Telefon 01-454 88 55
Telefax 01-463 70 07
E-Mail: marketing@velopa.ch
Internet: www.velopa.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie wissen möchten, welche Produkte im Markt der Überdachungen und Parkiersysteme Standards setzen, gibt es nur eine Adresse. Überzeugen Sie sich selbst!

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen,
Parkier- und Absperrsysteme

Spina – T5 Leuchtsystem

Licht beeinflusst Menschen in ihren Gefühlen und ihrem Handeln, weckt Emotionen und erzeugt Wohlbefinden.

Spina inszeniert Licht und setzt neue Massstäbe im Umgang mit Leuchten. Sparsamer Energieverbrauch, lange Lebensdauer und hoher Lichtkomfort gehören ebenso zum Spina-Konzept wie die konsequente Schlichtheit und das funktionale Design, entworfen von Erwin Egli.

Spina ist ein komplettes Leuchtsystem auf der Basis der neuen Leuchtstofflampen-Generation T5 mit nur 16 mm Durchmesser. Die Grundelemente bestehen aus Pendel- und Aufbauleuchten in vier verschiedenen Längen sowie der Stehleuchte. Sieben verschiedene Reflektoren und Diffusoren können wahlweise mit sämtlichen Leuchten kombiniert werden. Das raffinierte Snap-System ermöglicht den Lampen- und Reflektorenwechsel werkzeuglos, einfach und sehr schnell.

Die Ribag-Tragschiene – besonders schlank und elegant – eig-

net sich für die vielfältigsten Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten zusammen mit den Spina-Leuchten. Sie ist für überall dort, wo es gilt, flexible Strukturen und optimale Lichtlösungen zu bilden.

Spina – ein Name, der für Ästhetik, Flexibilität und Multifunktionalität steht. Die Pendelleuchte zum Beispiel setzt ganz neue Massstäbe in der Gestaltung mit Licht. Als Einzelleuchte oder in Reihe montiert – sie ist genau das Richtige für anspruchsvolle Lichtführung. Das klare Design, die minimalisierte Formgebung und die Kompatibilität mit den verschiedenen Reflektoren sind einmalige Attribute der Spina-Aufbauleuchte. Sie eröffnen neue Spielräume in der professionellen Anwendung.

Spina – die feinste Stehleuchte überhaupt. Bestehend in ihrer Klarheit und in ihrer Konzentration auf das Wesentliche. Die schlanke Leuchtstofflampe, mit nur 16 mm Durchmesser, verleiht dieser Leuchte das Besondere. Zusammen mit dem eingebauten Dimmer lässt sich Licht ganz speziell inszenieren.

Spina ist mit seinen drei Grundtypen Spina Pendelleuchte, Spina Aufbauleuchte, Spina Stehleuchte seit Frühjahr 2000 im gehobenen Designfachhandel erhältlich. Detaillierte Bezugsquellen erhalten Sie unter

Ribag Licht AG, 5037 Muhen
www.ribag.ch

Neu für die Schweiz:

Doppelparker – der Platzsparer

Bei Velopa wird auf eine weitere Entwicklung und Zunahme des Zweiradverkehrs gesetzt. Der Branchenleader für Zweirad-Parkiersysteme und Überdachungen ist überzeugt, dass in Zukunft leistungsfähige Parkieranlagen gefragt sein werden, die sowohl architektonisch wie funktionell neue Lösungen bieten.

Der Doppelparker, ein auf dem neusten Stand der Technik realisiertes Veloparkiersystem, hat sich in Deutschland schon an vielen Radstationen bewährt: Bereits über 6000 Veloplätze sind damit eingerichtet worden. Der Platz sparende Doppelparker eignet sich vorwiegend für den Einsatz im Bereich von



Grossparkings bei Bahnhöfen, Schulen, Liegenschaften, Firmen usw. Auf Anfrage bietet der Branchenspezialist neu Dienstleistungen und weitere Produkte für bewirtschaftete und unbewirtschaftete Veloparkings als Gesamtlösungen an.

Velopa AG, 8045 Zürich

www.velopa.ch

Allegra Steel von hansgrohe

Das Design Zentrum Nordrhein-Westfalen hat die Küchenarmatur Allegra Steel von hansgrohe mit dem Roten Punkt, einem international anerkannten Qualitätssiegel, ausgezeichnet. Gefertigt aus 100% Edelstahl und ausgestattet mit einer M3-Keramik-Kartusche und einer Boltic-Griffverriegelung, ist dieses wichtige Küchenutensil nicht nur formschön, sondern garantiert auch unverwüsthliche Langlebigkeit. Das innovative Herstellungsverfahren weist darüber hinaus eine gute Ökobilanz auf: Dank Halbschalentechnik werden Ressourcen geschont, Abfall vermieden und der Schadstoffausstoss in der Produktion gemindert.

Auf Wunsch ist Allegra Steel mit Ausziehbrause erhältlich. Sie verfügt über zwei verschiedene Strahlarten und die Anti-Kalk-Funktion Rubit. Der Textilschlauch aus hochwertigem Material verlängert den Aktionsradius um 50 cm.

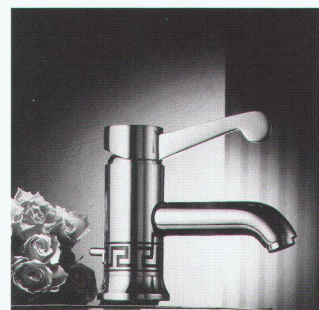
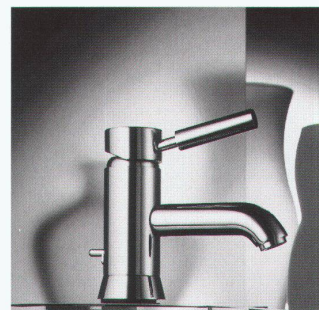
hansgrohe AG, 5432 Neuenhof
info@hansgrohe.ch

Die Serie Meta von Dornbracht ist «Armatur des Jahres»

Dornbracht, Hersteller hochwertiger Design-Armaturen und Accessoires für das Bad und die Küche, erhielt bei einer Umfrage des Brancheninformationsdienstes «markt intern» von den deutschen Installationsbetrieben die Auszeichnung «Armatur des Jahres» für seine Serie META.

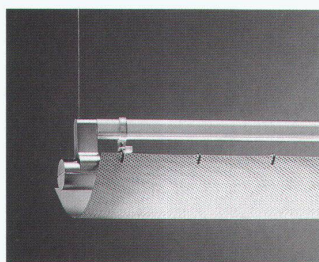
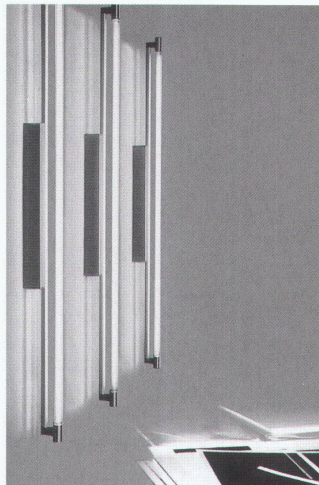
Die Liste der zahlreichen Design-Preise bei Dornbracht wurde damit durch eine besonders herausragende Auszeichnung bereichert.

Das Besondere daran: Während andere Preise sich in erster Linie um das Design eines Produkts ranken, wird bei dieser Wahl der Fachhandel, der tagtägliche Sanitärprodukte verkauft, gebeten, seine Stimme abzugeben. Dadurch wird nicht nur die Form, sondern vielmehr die Verkaufsfähigkeit eines Produktes, seine Akzeptanz bei den Kunden, sein Preis-Leistungs-Verhältnis und die dazugehörige Serviceleistung des Herstellers bewertet.



Damit beweist das Iserlohner Familienunternehmen seine Innovationskraft nicht nur auf dem Gebiet des Designs, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Interessen des Handels. Dornbracht versteht sich seit langem als Partner des Fachhandels und hat es sich als Hersteller für Produkte im hochwertigen Segment zur Aufgabe gemacht, den Markt für seine Handelspartner entsprechend vorzubereiten. Eine für die Branche eher ungewöhnliche Marketingstrategie, die bis in das Gebiet des Kunstsponsorings hineinreicht, trägt mit dazu bei.

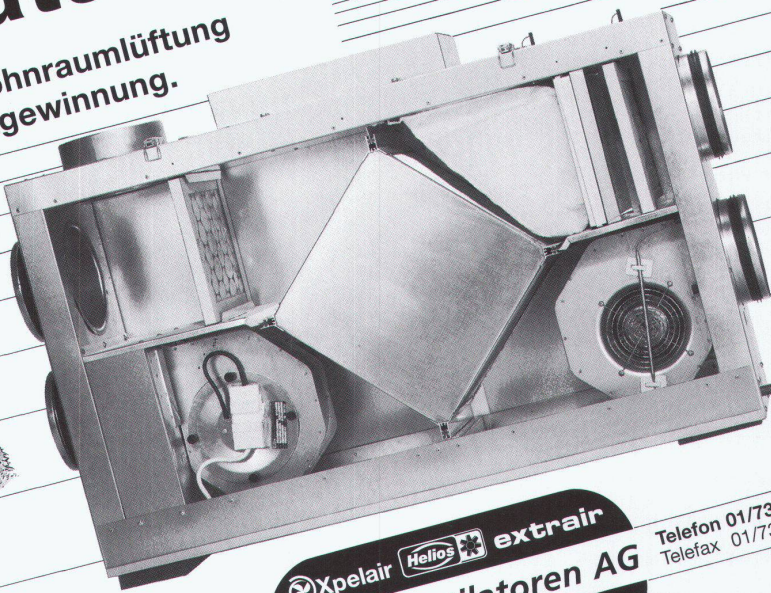
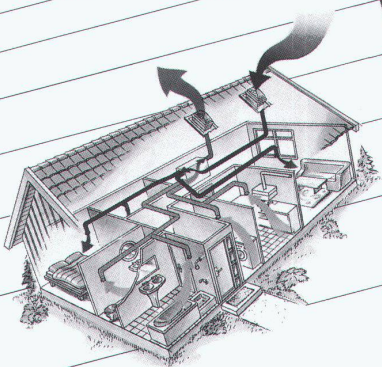
Die Serie «Meta», ein Entwurf von Sieger Design, wurde 1995 an-



Ventilatoren

www.helios.ch

Kontrollierte Wohnraumlüftung
mit Wärmerückgewinnung.



8902 Urdorf/ZH
Steinackerstrasse 36

Xpelair Helios extrair
Helios Ventilatoren AG
Lufttechnik

Telefon 01/735 36 36
Telefax 01/735 36 37

lässlich der ISH-Sanitär-Fachmesse in Frankfurt erstmals präsentiert und erfreut sich seither eines überdurchschnittlich guten Markterfolgs. Dornbracht Armaturenfabrik, D-58640 Iserlohn, in der Schweiz vertreten durch: Sadorex Handels AG, 4616 Kappel; Showroom: Letziweg 9, 4663 Aarburg
www.sadorex.ch

Umsteigen auf globalen CAD-Standard einfacher als je zuvor

Die Vifian + Zuberbühler AG präsentiert das neue AutoCAD Lt 2000i, mit neuen Internetfunktionen und dem attraktiven Swiss-Tuning V+Z Bau 2000i, womit alles vor allem noch einfacher zu lernen und noch einfacher zu bedienen ist.

Dank exklusiven Schulungs-CDs mit vertonten Hilfefilmen haben Anwender jederzeit Zugriff auf situativ passenden Support: Die CD zeigt, wie es gemacht werden muss.

Mit nur zwölf Tasten der speziellen V+Z-Tastatur decken Sie fast den gesamten Funktionsumfang ab. Noch nie war es so einfach, auf den global führenden Standard von AutoCAD umzusteigen. Durch das Swiss-Tuning von V+Z ist Aktuelles auch massgeschneidert für den schweizerischen Baumarkt.

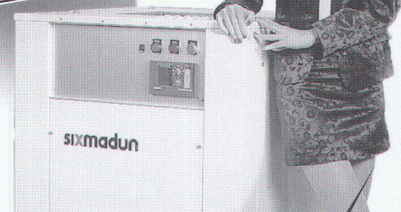
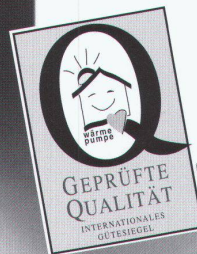
Voll integriert in der neuen Software V+Z Bau 2000i sind die bekannten Treppen- und Kanalisationsführungsmodul von V+Z. Das Treppenmodul mit automatischer Berechnung von Stufenanzahl usw. zeichnet per Knopfdruck die Treppe abwickelt, die sogar im Massstab 1:1 ausgeplottet werden kann. Das Kanalisationsmodul ermöglicht eine optimale Leitungsführung mit automatischer Höhenberechnung sowie das Berechnen und Zeichnen von Querschnitten.

Zukunftsweisend ist «buzzsaw», der externe Server für Architekten und Planer, der als Archiv und Planverwalter per Internet genutzt werden kann. Autorisierte Mitarbeiter, Zulieferer und Auftraggeber haben direkten Zugriff auf ein definiertes Projekt. Gerne informieren wir Sie über buzzsaw und ermöglichen Ihnen gratis einen persönlichen 25-Megabyte-Account.

Weitere Informationen über: www.vzag.ch oder info@vzag.ch oder Telefon 01 737 38 11, Vifian+Zuberbühler AG, 8904 Aesch b. Birmensdorf

Schweizer Wärmepumpen.

Mit internationalem Gütesiegel!



SIXMADUN AG 4450 Sissach
Tel. 061 975 51 11 Fax 061 971 54 88
www.sixmadun.ch info@sixmadun.ch

sixmadun
WÄRMESYSTEME

Bitte senden Sie mir unverbindlich Unterlagen über Wärmepumpen:

Ich wünsche eine unverbindliche Beratung

Name: _____

Strasse & Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Coupon einsenden an: SIXMADUN AG, Bahnhofstr. 25, 4450 Sissach